

5. Entwicklungsbereiche

Die Schule befindet sich zurzeit in einer Umstellungsphase. Die gegenwärtig eingeführte Auflage des **Lehrwerks** „Denken und Rechnen“ berücksichtigt die Vorgaben des Kerncurriculums in den Bereichen „Daten, Zufall und Wahrscheinlichkeit“ und „Raum und Form“ nicht umfassend genug. Deshalb soll zukünftig mit der Neubearbeitung des Lehrwerks gearbeitet werden, da hier die beiden oben genannten Bereiche stärker berücksichtigt werden.

Vom Schuljahr 2014/15 sollen die ersten und die zweiten Klassen mit der Neuauflage des Lehrwerks arbeiten. Die finanziellen Mittel entscheiden über den Zeitpunkt der Einführung in den anderen beiden Jahrgängen. Wunsch aller ist die gleichzeitige Einführung für alle Jahrgänge zum Schuljahr 2014/15.

Aus diesem Grund werden zurzeit die schuleigenen **Stoffverteilungspläne** überarbeitet und an das neue Lehrwerk angepasst, mit dem Ziel, die Pläne für alle Klassen zum Schuljahresbeginn 2014 vorliegen zu haben.

In dem Bereich der **Leistungsbewertung** in den dritten und vierten Klassen wird zurzeit eine Form der Schülerbeobachtung gesucht, die eine objektivere Bewertung der einzelnen Schüler zulässt. In der Erprobung befindet sich ein Ankreuzbogen mit Bewertungskriterien zur Mitarbeit im Unterricht ausgerichtet an den geforderten fachspezifischen Leistungen. Mit Hilfe dieses Bogens sollte jede Schülerin und jeder Schüler zweimal im Halbjahr bewertet werden.

Über eine endgültige verbindliche Einführung dieses Bewertungsbogens wird in einer der nächsten Fachkonferenzen abgestimmt.

Im Zusammenhang mit der Einführung der inklusiven Schule erwachsen neue Herausforderungen für die Lehrkräfte. So muss auch im Fach Mathematik das Augenmerk noch mehr als zuvor auf **innere Differenzierung** gerichtet werden. In Zusammenarbeit mit der NLSchB, Leitstelle Beratung & Unterstützung, soll nach Möglichkeiten der Fortbildung in diesem Bereich gefragt werden.